

S a t z u n g

zur 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Lossatal (Feuerwehr-Entschädigungssatzung)

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), § 63 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) in Verbindung mit § 13 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) in den jeweils gültigen Fassungen hat der Gemeinderat der Gemeinde Lossatal in seiner Sitzung am 13.11.2019 die

Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Lossatal (Feuerwehr-Entschädigungssatzung)

beschlossen:

§ 1

Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Lossatal (Feuerwehr-Entschädigungssatzung)

§ 3 wird wie folgt gefasst:

§ 3

Aufwandsentschädigung

Die nachfolgend in ihrer Funktion genannten ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Gemeindefeuerwehr Lossatal mit Ortsfeuerwehren, die über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung.

1. Gemeindeführer	80,00 €
2. Stellv. Gemeindeführer	50,00 €
3. Ortsführer	50,00 €
4. Stellv. Ortsführer	35,00 €
5. Gerätewart	35,00 €
6. Jugendwart	50,00 €
7. Stellv. Jugendwart	25,00 €

§ 6 wird wie folgt gefasst:

§ 6

Entschädigung der Ausbilder und Ausbildungshelfer

- (1) Für Tätigkeiten als ehrenamtlicher und befähigter Ausbilder innerhalb der Feuerwehr der Gemeinde Lossatal wird auf Antrag eine Entschädigung gezahlt. Diese Entschädigung beträgt pro geleistete Ausbildungsstunde (Zeiteinheit 45 Minuten) 13,50 €.

Für Ausbildungshelfer beträgt die Entschädigung pro geleistete Ausbildungsstunde (Zeiteinheit 45 Minuten) 7,50 €.

- (2) Der Ausbilder muss über die entsprechenden Qualifikationen der jeweiligen Lehrgangsthemen verfügen und ist für die Organisation, Dokumentation und Nachweisführung der Lehrgänge selbst verantwortlich. Die entsprechenden Qualifikationen sind im Rahmen der Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule zu erlangen.
- (3) Angehörige der Feuerwehr der Gemeinde Lossatal haben grundsätzlich nur dann Anspruch auf Entschädigung als Ausbilder bzw. Ausbildungshelfer, wenn die Ausbilder- bzw. Ausbildungshelfertätigkeit außerhalb des regulären Dienstes ausgeübt wird. Für die außerhalb des Jahresausbildungsplanes stattfindenden Aus- und Fortbildungen muss ein durch den Gemeindeführer gesondert bestätigter Ausbildungsplan vorliegen.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Falkenhain, 14.11.2019

Weigelt
Bürgermeister



Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Weigelt
Bürgermeister